Kritzmower Schützen holen Kreiskönig und Kreiskönigin

Am 25. August 2018 ging es zum Wettkampf um den Kreiskönig zu ermitteln.

Uwe B. der auch schon beim Königschießen in Kritzmow die Nase vorn hatte, konnte sich mit einer 10,9 durchsetzen und den Kreiskönig nach Kritzmow holen.

Conny L. konnte sich ebenfalls mit einer 10,9 bei den Damen behaupten und als Kreiskönigin nach Kritzmow fahren.

Unsere Könige und Königinnen wurden dann im Nachgang in Kritzmow feierlich geehrt.

König und Kreiskönig Uwe B., Königin Gabi S. und Kreiskönigin Conny L. Nicht zu vergessen unsere anderen Kritzmower Schützen die mit Super Ergebnissen glänzten.

So hatte sich Barbara J. mit einer 10,6 den Platz der 2. Hofdame gesichert.

Uwe L. wurde mit einer 10,8 zum 1. Ritter geschlagen.

Zuvor wie immer im August der Kritzmower Snipertag der zum 13. Mal durchgeführt wurde.

Da der Pressewart vom Bund deutscher Schützen selber vor Ort war, freute er sich auf das Schießen und berichtete darüber.

13. Snipertag in Kritzmow - KK-Schießen vom Feinsten

Auch hier, da diese Veranstaltung bereits 12 x , in der Vergangenheit, mit Erfolg durchgeführt wurde, kann man schon von einer sehr schönen Tradition sprechen.

Das Deutsche Schützenwesen, seit Jahrhunderten gepflegt und traditionsreich wie kaum eine andere Sportart, lebt nun, seit rd. 25 Jahren, in M.-V. und anderswo im Osten, mehr und mehr auf und so nicht die ewigen Gegner, die immer gegen alles sind, die Oberhand gewinnen, wird es eines Tages in Kritzmow auch einen 25. Snipertag geben.

Zum sportlichen Kräftemessen waren Schützen aus den Vereinen SV Plate, Neubukower SV, SC Torgelow, SV Groß Lüsewitz und der Privilegierten Schützengesellschaft zu Güstrow angereist und natürlich waren die Hausherren zahlreich mit dabei. Diese stellten die notwendigen Schießleiter und Helfer und das Team arbeitete bestens zusammen, das war gut zu erkennen.

Es wurden 2 Disziplinen angeboten und es wurde auch daran gedacht, dass es ältere oder Schützen mit schmerzenden Gliedern gibt, sodass vor allem die älteren Semester das angebotene Sitzendschießen dankbar annahmen; so Mancher könnte das lange Liegen gar nicht mehr aushalten.

Und natürlich macht Schießen Spaß, das war so und das wird auch so bleiben. Wo kämen wir hin, wenn wir uns den von irgendwelchen Gutmenschen nehmen lassen!

Um den Spaß noch zu steigern, wurde, von 2 Schützen liebevoll betreut, quasi als Nebenbei-Wettkampf ein Armbrustschießen angeboten; die Sportgeräte waren gerade noch rechtzeitig angekommen. Und: Scheibe kann Jeder, also wurden 2 nette Gummi-Tiere aufgestellt. Der grausige Moorolm, als Trainingsmöglichkeit, und das gefürchtete Moorhuhn, das "Wertungstier" sollten getroffen werden und zwar nicht in den Hals, oder ins Bein, sondern in die wirklich kleinen Kreise und so war die 3, bestmögliche Zahl, auch sehr selten auf der Ergebniskladde zu sehen.

Bei 44 Moorhuhn-Starts (über die Höhe des Startgeldes könnte man vielleicht im Folgejahr nachdenken; eine Halbierung scheint dem Autor sehr angemessen) siegten am Ende, was auch in einer Extra-Siegerehrung freudig bekanntgegeben wurde, die Schützen Mario Wiebke, Nicole Paschek und Angelika Lother. (Die Ergebnisse der Kugel-Wettkämpfe sind hier, auf der BDS-Seite zu finden.)

Sehr schöne Preise, nicht immer nur die ewigen Pokale, von denen altgediente Schützen die Wohnung/das Haus voll haben, sind ein besonderer Anreiz, auch mal eine Stunde, oder wie die Sportler aus Vorpommern, gute 2 Stunden zu einem Wettkampf zu fahren; eine motivierende Sache. Das sollte auch anderswo Schule machen.

So fuhren Sieger und Platzierte, nach einem schönen Sporttag, satt und zufrieden nach Hause.

Und es steht jetzt schon fest, dass der 14. Sniper-Tag, bei normaler Lage, nicht nur 2019 garantiert stattfindet, sondern es kommt noch eine weitere (Kurzwaffen-) Disziplin dazu, sodass Jedermann eingeladen ist, in einem Jahr mal einen Ausflug nach Kritzmow zu machen.

Euer Pressewart

Am 1. September trafen sich dann wieder unsere Damen zum Pokal der Rosenkönigin.

Es wurden 5 Schuss LD Gewehr auf den Rosenbogen geschossen.

Mit 4 Treffern zogen Eva S., Gabi S. und Edith E. in die Endrunde.

Der 3.Platz ging an Eva S., der 2. an Gabi S. und Rosenkönigin wurde Edith E.

Der Wanderpokal ging also von Ute L. an Edith E.

Danach wurde das schießen beim Grillen ausgewertet.

Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, SSVK 1991e.V., Robert Schwarz

Während des Wettkampf

Auswertung der Ergebnisse

KBP zu Rostock 1993 e.V. Königs-/Rosenschießen

König und Kreiskönig Uwe B., Königin Gabi S. und Kreiskönigin Conny L.

Armbrustschießen, der „Nebenbei-Wettkampf"

Am 28.07.2018 fand unser jährliches Königs-/Rosenschießen statt, als einer der Höhepunkte zum 25-jährigen Vereinsbestehen. Da die Betreiber der Schießanlage Gehlsdorf in diesem Jahr Betriebsferien machten, gilt unser besondere Dank dem Schützenverein in Kritzmow, der uns seine Räumlichkeiten/Schießanlage zur Verfügung stellte.

Seit Jahren kümmert sich unser Schützenbruder Klaus HARDER, zusammen mit seinem Bruder, um die Fertigung der speziellen Zielscheibe - dem Königsadler. In diesem Jahr schaffte er nun erstmalig auch den entscheidenden Treffer zur Königsehre.

Zu Ritterehren schossen sich unser Präsident Holger BORCHARDT sowie Schützenbruder Burkhard WUSSOW.

Bei den Frauen setzte sich Gabriele SUERBIER durch und wurde somit unsere Rosenkönigin.

Zu den Ehren einer Hofdame schossen sich unsere Schützenschwestern Monika WUSSOW und Ines BORCHARDT.

v.l.n.r. Ines Borchardt, Monika Wussow, Gabriele Suerbier, Klaus Harder, Holger Borchardt, Burkhard Wussow

Die Veranstaltung wurde durch unsere Böllergruppe eingeleitet und nach einem gemeinsamen Essen auch wieder beendet.

Ich wünsche Allen ein „Gut Schuss"

Helge Heermann
Pressewart

ANZEIGE

☎ 04761 70425
Klingner
...das Schützenzentrum
Ihr kompetenter Partner für
Schießsport - Schützentradition - Orden
www.klingner-shooting.de
Online-Shopping mit über 3000 Artikeln